

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	9
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	29
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	47
<b>A. Einführung und gesetzlicher Rahmen</b> .....	53
I. Executive Summary .....	53
II. Überblick .....	54
III. E-Bilanz als Teil des E-Government .....	54
1. E-Government als Regierungsaufgabe .....	54
2. Überblick über das steuerliche E-Government .....	56
IV. Rechtsgrundlagen .....	57
1. Überblick über die gesetzlichen Regelungen und Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	57
2. Rechtsfolgen der Regelung des § 5b EStG .....	58
3. Einzelfragen zu den Regelungen zur E-Bilanz .....	59
a) Ermächtigung der Finanzverwaltung zur Bestimmung des Mindestumfangs – Erweiterung der Gliederungstiefe der §§ 266, 275 HGB und zu übermittelnde Berichtsbestandteile .....	59
b) Übermittlung einer steuerlichen Gewinn- und Verlustrechnung bzw. einer steuerlichen Überleitungsrechnung zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	60
c) Frist zur Übermittlung der E-Bilanz .....	61
d) Folgen fehlender oder falscher Datenübertragung (Sanktionen) .....	61
V. Anwendungsbereich der Regelungen zur E-Bilanz .....	62
1. Persönlicher Anwendungsbereich .....	62
a) Grundsätzliche Regelungen .....	62
b) Befreiungen und Erleichterungen .....	65
c) Härtefallregelung .....	65
2. Sachlicher Anwendungsbereich (zu übermittelnde Bilanzen) .....	67
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	68
a) Grundsätzliche Regelungen .....	68
b) Einföhrungserleichterungen durch Nichtbeanstandungsregelungen der Finanzverwaltung .....	68
VI. Datenübermittlung – Form und Inhalt .....	71
1. XBRL als Übermittlungsformat .....	71
2. Taxonomie .....	72
a) Taxonomiearten .....	72
b) Module und Berichtsbestandteile der Kerntaxonomie .....	72
c) Eigenschaften der Positionen der Taxonomie .....	73
VII. Gestaltungsaspekte .....	75

	Seite
<b>B. Technische Rahmenbedingungen – XBRL und ERIC .....</b>	<b>77</b>
I. Executive Summary .....	77
II. Überblick .....	77
III. XBRL allgemein .....	77
1. Entwicklung von XBRL .....	77
2. Idee und Konzeption von XBRL .....	78
3. Möglichkeiten und Vorteile von XBRL .....	78
IV. Definition und technischer Aufbau von XBRL .....	79
V. XBRL im Rahmen der E-Bilanz .....	80
1. Technische Besonderheiten der Taxonomie für die E-Bilanz .....	80
2. Mussfelder (→ Rz. 319) .....	81
3. Mussfelder, Kontennachweis erwünscht (→ Rz. 330) .....	81
4. Summenmussfeld (→ Rz. 333) .....	81
5. Rechnerisch notwendig, soweit vorhanden (→ Rz. 336) .....	81
6. Generierung einer E-Bilanz im XBRL-Format .....	82
VI. Überblick der aktuellen und zukünftigen Anwendungsbereiche .....	83
1. Anwendungsbereiche im externen Rechnungswesen .....	83
2. Anwendungsbereiche im internen Rechnungswesen .....	84
3. Anwendungsbereiche in der öffentlichen Verwaltung und bei Ökobilanzen .....	84
VII. Übertragung der E-Bilanz an die Finanzverwaltung .....	85
1. Lokale Übertragungssoftware versus Webservice .....	85
2. Überprüfung des XBRL-Instanzdokuments .....	86
3. Verschlüsselung und Übertragung .....	87
VIII. Gestaltungsaspekte .....	87
<b>C. Organisatorische Umsetzung .....</b>	<b>89</b>
I. Executive Summary .....	89
II. Überblick .....	89
III. Umsetzungskomplexität .....	90
1. Komplexität in Abhängigkeit von der angestrebten Zielsituation .....	90
2. Komplexität aufgrund der Unternehmensgröße und -prozesse .....	91
a) Unternehmen mit Auslagerung der Buchführung und Abschlusserstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen auf den Steuerberater .....	91
b) Unternehmen mit Buchführung im Haus und Abschlusserstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen durch den Steuerberater ...	92
c) Groß- und Konzernunternehmen .....	93
IV. Projektorganisation .....	94
1. Analysephase .....	94
a) Analyse der Kontenpläne – Mapping .....	94
b) Analyse der Integrationsmöglichkeiten einer steuerrechtlichen Buchführung .....	95
c) Analyse des IT-Systems .....	97
d) Analyse der Prozesse .....	97
e) Zeitnahe Umsetzungsschritte .....	98
f) Kontinuierlicher Anpassungsprozess .....	98

	Seite
2. Konzeption des Soll-Zustands .....	98
a) Software und Schnittstellen .....	98
b) Erstellung von Steuererklärungen .....	99
c) Konzept zum Erreichen der erforderlichen Mussfeldtiefe .....	99
V. Gestaltungsaspekte .....	100
1. Kontenplan .....	100
2. IT, Finanzbuchhaltungs- und ERP-System .....	100
3. Steuerbearbeitung und Steuerbilanz .....	101
4. Chancen im Umstellungsprozess .....	102
<b>D. Grundlagen der steuerlichen Taxonomie .....</b>	<b>103</b>
I. Executive Summary .....	103
II. Überblick .....	104
III. Entwicklung der Taxonomie .....	106
1. HGB-Taxonomie des XBRL Deutschland e.V. ....	106
2. Steuertaxonomie der Finanzverwaltung .....	107
a) Entwurf Steuertaxonomie – Pilotphase .....	107
b) Finale Versionen .....	109
c) Künftige Versionen .....	110
3. Einheitstaxonomie .....	111
IV. Wahlrecht zwischen Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung und Steuerbilanz .....	112
V. Aufbau der Taxonomie .....	114
1. Freiwillige und verpflichtende Bestandteile der Taxonomie .....	114
2. Umfang der Taxonomie .....	116
3. Rechtsform- und größenspezifische Besonderheiten .....	117
4. Besonderheiten bei Betriebsstätten .....	119
5. Positionsarten .....	120
a) Mussfelder .....	120
b) Mussfelder mit erwünschtem Kontennachweis .....	123
c) Summenmussfelder .....	125
d) Rechnerisch notwendige Positionen .....	125
e) Unzulässige Positionen .....	126
f) Auffangpositionen .....	127
g) Kannfelder .....	129
h) Weitere steuerliche Attribute .....	130
6. Doppelte Datenabfrage .....	130
7. Übermittlung von Vorjahreswerten .....	131
VI. Gestaltungsaspekte .....	131
<b>E. Änderungshinweise zur Taxonomie 6.0 .....</b>	<b>136</b>
I. Executive Summary .....	136
II. Überblick .....	137
III. Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) .....	138
1. Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung .....	138
2. Umsatzerlöse .....	141
3. Weitere Änderungen .....	143
IV. Digitaler Finanzbericht – Informationen zur Kreditwürdigkeitsprüfung .....	144

	Seite
V. Weitere Änderungen .....	145
1. Bilanz und GuV .....	145
2. Sonstige Berichtsteile .....	145
3. MicroBilG-Sicht .....	145
4. GCD .....	146
VI. Gestaltungsaspekte .....	146
<b>F. Stammdaten (GCD-Modul) .....</b>	<b>147</b>
I. Executive Summary .....	147
II. Überblick .....	147
III. Stammdaten für alle Rechtsformen – Allgemeine Informationen .....	149
1. Dokumentinformation .....	149
a) Identifikationsmerkmale des Dokuments .....	149
b) Dokumentersteller .....	150
c) Dokumentrevisionen .....	151
d) Nutzerspezifische Dokumentinformationen .....	151
2. Informationen zum Bericht .....	152
a) Sachverständige .....	152
b) Identifikationsmerkmale des Berichts .....	152
aa) Art des Berichts und Erläuterungen zur Art des Berichts, sonstiger Bericht .....	153
bb) Feststellungsdatum / Veröffentlichungsdatum .....	153
cc) Fertigstellungsstatus des Berichts .....	154
dd) Status des Berichts .....	155
ee) Berichtsbestandteile, Erläuterungen zu Berichtsbestandteilen, andere Anhangangaben und andere Berichtsbestandteile .....	155
ff) Allokation des Anlagenspiegels .....	159
gg) Allokation der Ergebnisverwendung .....	160
hh) Allokation des Verbindlichkeitspiegels .....	160
ii) Allokation der Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB .....	161
jj) Allokation der Haftungsverhältnisse .....	162
kk) Bilanzart und Erläuterungen zur Bilanzart sonstige Auswer- tung .....	162
ll) Bilanzart steuerlich bei PersG / Mitunternehmerschaften .....	164
mm) Korrigiert, Bilanzart .....	164
nn) Bilanz enthält Ausweis des Bilanzgewinns/Bilanzverlustes .....	165
oo) Bilanzierungsstandard und Erläuterungen zum Bilanzierungs- standard, sonstiger Rechnungslegungsstandard .....	165
pp) Branchen, führende Branche, Institutsschlüssel für Kredit- institute und Versicherungszweige .....	166
qq) GuV Format und Erläuterungen zum GuV Format, anderes Gewinnermittlungsverfahren .....	168
rr) Konsolidierungsumfang und Erläuterungen zum Konsolidie- rungsgrad, anderer Konsolidierungsgrad .....	169
ss) In Konzernabschluss aufgenommen? .....	169
tt) Bericht gehört zu .....	169
c) Angaben zur Berichtsperiode .....	170
d) Berichtsprüfung .....	171
e) Erstellungsbescheinigung .....	172
f) Automatische Nummerierung von dafür vorgesehenen Bereichen des Berichts .....	173
g) Nutzerspezifische Berichtsinformationen .....	173
3. Informationen zum Unternehmen .....	174

	Seite
a) Identifikationsmerkmale des Unternehmens .....	174
aa) Name des Unternehmens .....	174
bb) Rechtsform sowie Erläuterungen zu ausländischen und sonstigen Rechtsformen .....	175
cc) Frühere Rechtsformen sowie Erläuterungen zu ausländischen und sonstigen Rechtsformen .....	178
dd) Letztes Änderungsdatum, Rechtsform .....	180
ee) Gründungsdatum .....	180
ff) Registereintrag .....	181
gg) Jahr der letzten Betriebsprüfung .....	181
hh) Größenklasse .....	181
ii) Firmensitz und Geschäftsleitungsanschrift .....	182
jj) Unternehmenskennnummern, Erläuterungen zu Unternehmenskennnummern, [...] andere Kennnummer .....	183
kk) Bankverbindung .....	184
ll) Geschäftstätigkeit .....	184
mm) Wirtschaftszweig .....	185
nn) Zuordnung zur Einkunftsart .....	185
oo) Unternehmensstatus .....	185
pp) Börsennotierung .....	186
qq) Körperschaft-/einkommensteuerliche Organschaft .....	186
rr) Mutterunternehmen .....	187
ss) Unternehmen mit Gewinnermittlung für besondere Fälle und Übermittlungsvariante bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb oder Betrieb gewerblicher Art .....	188
tt) Inländische Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens .....	190
uu) Gesellschafter/(Sonder-)Mitunternehmer .....	190
vv) Kontaktadresse .....	191
ww) Internetadresse .....	191
xx) Auskunftsquelle .....	192
yy) URL Firmenlogo .....	192
b) Offenlegungsmerkmale .....	192
c) Nutzerspezifische Unternehmensinformationen .....	193
IV. Besonderheiten bei Personengesellschaften .....	193
1. Informationen zum Bericht .....	194
a) Identifikationsmerkmale des Berichts .....	194
aa) Fertigstellungsstatus des Berichts .....	194
bb) Berichtsbestandteile .....	195
cc) Bilanzart steuerlich bei PersG / Mitunternehmerschaften .....	196
dd) Bericht gehört zu .....	197
b) Angaben zur Berichtsperiode .....	199
2. Informationen zum Unternehmen .....	200
a) Identifikationsmerkmale des Unternehmens .....	200
aa) Name des Unternehmens .....	200
bb) Rechtsform .....	201
(1) Mitunternehmerschaft .....	201
(2) Mitunternehmer .....	202
cc) Größenklasse .....	202
dd) Unternehmenskennnummern, Erläuterungen zu Unternehmenskennnummern, Gesamthand .....	203
b) Gesellschafter/(Sonder-)Mitunternehmer .....	204
V. Gestaltungsaspekte .....	212

	Seite
<b>G. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Bilanz und GuV .....</b>	<b>213</b>
I. Executive Summary .....	213
II. Überblick .....	213
III. Bilanz .....	218
1. Summe Aktiva .....	218
2. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile [Genossen- schaften] .....	219
3. Bilanzierungshilfe .....	219
4. Anlagevermögen .....	220
a) Immaterielle Vermögensgegenstände .....	221
aa) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte .....	221
bb) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rech- ten und Werten .....	222
cc) Geschäfts-, Firmen- oder Praxiswert .....	224
dd) Geleistete Anzahlungen .....	225
ee) Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände .....	225
b) Sachanlagen .....	225
aa) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten ein- schließlich der Bauten auf fremden Grundstücken .....	226
bb) Technische Anlagen und Maschinen .....	229
cc) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	232
dd) Geschäfts- und Vorführwagen .....	234
ee) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau .....	234
ff) Sonstige Sachanlagen .....	236
c) Finanzanlagen .....	237
aa) Davon Ausleihungen an Gesellschafter .....	237
bb) Anteile an verbundenen Unternehmen .....	238
cc) Ausleihungen an Gesellschafter .....	240
dd) Ausleihungen an verbundene Unternehmen .....	243
ee) Beteiligungen .....	244
ff) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht .....	246
gg) Wertpapiere des Anlagevermögens .....	248
hh) Sonstige Ausleihungen .....	250
ii) Sonstige Finanzanlagen .....	250
5. Vermögensgegenstände zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermö- gen .....	252
6. Umlaufvermögen .....	253
a) Vorräte .....	253
aa) Vorräte, davon in den Vorräten verrechnete Wertberichtigun- gen .....	254
bb) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	254
cc) Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen .....	255
dd) Fertige Erzeugnisse und Waren .....	258
ee) Vorräte, sonstige Vorräte .....	259
ff) Anzahlungen .....	260
b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	261
aa) Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, sowie davon in den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstän- den verrechnete Einzel- und Pauschalwertberichtigungen und davon gegen Gesellschafter .....	262
bb) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	263

cc)	Forderungen aus dem Zentralregelungs- und Delkrederege- schäft [Genossenschaften] .....	264
dd)	Forderungen gegen Gesellschafter .....	265
ee)	Einzahlungsverpflichtungen persönlich haftender Gesellschaf- ter und Kommanditisten [PersG] .....	267
ff)	Forderungen gegen verbundene Unternehmen .....	267
gg)	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht .....	269
hh)	Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensions- ansprüche (Mitunternehmer) .....	270
ii)	Eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen .....	270
jj)	Sonstige Vermögensgegenstände .....	271
c)	Wertpapiere .....	274
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen .....	274
bb)	Wertpapiere des Umlaufvermögens, eigene Anteile [KapG] ....	275
cc)	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	275
dd)	Nicht zuordenbare Wertpapiere .....	276
ee)	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks .....	276
7.	Rechnungsabgrenzungsposten .....	278
8.	Weitere Positionen der Aktivseite .....	280
9.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermö- genseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen .....	281
10.	Sonstige Aktiva .....	282
11.	Summe Passiva .....	283
12.	Eigenkapital .....	283
a)	Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile .....	284
aa)	Gezeichnetes Kapital .....	285
bb)	Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter und der Kommanditisten [PersG] .....	286
cc)	Davon eingefordertes Kapital [KapG] .....	286
dd)	Eigene Anteile – offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt [KapG] .....	287
ee)	Geschäftsguthaben der Mitglieder [Genossenschaften] .....	287
b)	Dotationskapital [Inbound Betriebsstätten] .....	288
c)	Vereinskapital [Vereine] .....	288
d)	Stiftungskapital [Stiftungen] .....	289
e)	Gesellschafterdarlehen mit Eigenkapital-Charakter, Genussrechtska- pital mit Eigenkapital-Charakter, Nachrangiges Kapital und Einla- gen stiller Gesellschafter mit EK-Charakter .....	289
f)	Kapitalrücklage [KapG] .....	291
g)	Rücklagen [PersG] .....	292
h)	Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen .....	292
aa)	Gesetzliche Rücklage [KapG] .....	293
bb)	Gebundene Rücklagen, Freie Rücklagen, Kapitalerhaltungs- rücklage, Ansparrücklage [gemeinnützige Körperschaften] .....	294
cc)	Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheit- lich beteiligten Unternehmen [KapG] .....	296
dd)	Rücklage für eigene Anteile (nur Kapitalgesellschaften) .....	296
ee)	Satzungsmäßige Rücklagen .....	297
ff)	[Weitere] Gewinnrücklagen .....	297
gg)	Andere Gewinnrücklagen [KapG], Ergebnisrücklagen [Genossenschaften, wirtschaftliche Geschäftsbetriebe] .....	300
i)	Davon zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen ...	301

	Seite
j) Gewinn-/Verlustvortrag – bei Kapitalgesellschaften und Ergebnisvortrag/Mittelvortrag/Verwendungsüberhang .....	301
k) Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Bilanz) .....	302
l) Umschichtungsergebnisse [Stiftungen] .....	303
m) Bilanzgewinn / Bilanzverlust im Sinne des § 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften .....	303
n) Steuerlicher Ausgleichsposten .....	303
o) Bilanzgewinn / Bilanzverlust und Währungsumrechnungsdifferenzen .....	305
p) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag und nachrichtlich: nicht gedeckter Fehlbetrag (Passivausweis) .....	305
q) Geschäftsguthaben der Mitglieder und gesetzliche Rücklagen [Genossenschaften] .....	306
13. Sonderposten mit Rücklageanteil .....	306
14. Sonstige Sonderposten .....	308
a) Einlagen stiller Gesellschafter, Einlagen für Kapitalerhöhung, Investitionszulagen/Zuschüsse, Ausgleichsposten für Organschaftsverhältnisse beim Organträger, allgemeiner passiver steuerlicher Ausgleichsposten, noch nicht verbrauchte Spendenmittel, nutzungsgebundenes Kapital, andere Sonderposten .....	308
b) Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile und für aktivierte Bilanzierungshilfen [Personenhandelsgesellschaften] .....	311
15. Rückstellungen .....	311
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen .....	311
b) Steuerrückstellungen .....	314
c) Sonstige Rückstellungen .....	315
16. Verbindlichkeiten .....	320
a) Davon mit Restlaufzeit bis zu und mehr als einem Jahr sowie davon gegenüber Gesellschaftern .....	321
b) Anleihen .....	322
c) Sonstige Schuldtitel / sonstige Finanzschulden .....	323
d) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	324
e) Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen .....	324
f) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	325
g) Verbindlichkeiten aus dem Zentralregulierungs- und Delkrederegeschäft [Genossenschaften] .....	326
h) Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel .....	327
i) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern .....	327
j) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .....	330
k) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht .....	332
l) Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden und Verbindlichkeiten für satzungsgemäße Leistungen [gemeinnützige Körperschaften und spendensammelnde Organisationen] ...	333
m) Sonstige Verbindlichkeiten .....	333
17. Rechnungsabgrenzungsposten .....	337
18. Passive latente Steuern .....	337
IV. Angaben unter der Bilanz .....	337
1. Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB .....	337
2. Haftungsverhältnisse / Eventualverbindlichkeiten .....	338
3. Angaben zum ausschüttungsgesperreten Unterschiedsbetrag aus der Abzinsung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ....	340



	Seite
4. Weitere Angaben unter der Bilanz im Sinne des § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB [KleinstKapG] .....	341
V. Gewinn- und Verlustrechnung .....	341
1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, Ergebnis nach Steuern [GKV und UKV] .....	342
2. Betriebsergebnis [GKV] .....	344
a) Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [GKV] .....	345
b) Umsatzerlöse [GKV] .....	346
c) Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen [GKV] ....	350
d) Sonstige betriebliche Erträge [GKV] .....	352
e) Sonderbetriebseinnahmen [GKV] .....	357
f) Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [GKV] .....	357
g) Materialaufwand [GKV] .....	358
h) Personalaufwand [GKV] .....	361
i) Abschreibungen [GKV] .....	366
aa) Abschreibungen (GKV) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen .....	366
bb) [Abschreibungen (GKV)], auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten .....	370
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen [GKV] und Genossenschaftliche Rückvergütung [GKV] .....	371
3. Betriebsergebnis [UKV] und Bruttoergebnis vom Umsatz [UKV] .....	378
a) Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [UKV] .....	379
b) Umsatzerlöse [UKV] .....	379
c) Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [UKV] ....	381
d) Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen [UKV] .....	381
e) Vertriebskosten [UKV] .....	383
f) Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit [UKV] .....	384
g) Allgemeine Verwaltungskosten [UKV] .....	384
h) Sonstige betriebliche Erträge [UKV] .....	385
i) Sonstige betriebliche Aufwendungen außerhalb des Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungsbereichs [UKV] .....	388
j) Nachrichtliche Angaben entsprechend dem Gesamtkostenverfahren (UKV) .....	389
4. Finanz- und Beteiligungsergebnis [GKV und UKV] .....	394
a) Erträge aus Beteiligungen [GKV und UKV] .....	395
b) Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne (Mutter) [GKV und UKV] .....	396
c) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens [GKV und UKV] .....	398
d) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge [GKV und UKV] .....	400
e) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens [GKV und UKV] .....	401
f) Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Mutter) [GKV und UKV] ....	403
g) Zinsen und ähnliche Aufwendungen [GKV und UKV] .....	404
h) Nachrichtlich: Netto-Beteiligungsergebnis und Netto-Zinsergebnis [GKV und UKV] .....	407
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag [GKV und UKV] .....	408
6. Außerordentliches Ergebnis [GKV und UKV] .....	409

	Seite
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag [Vorjahr] [GKV und UKV] .....	410
8. Sonstige Steuern [GKV und UKV] .....	411
9. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter) [GKV und UKV] .....	412
10. Ausgleichszahlung an Minderheiten (Tochter) [GKV und UKV] .....	413
11. Sammelposten für Gewinnänderungen aus der Überleitungsrechnung [GKV und UKV] .....	413
12. Ergebnis der ausländischen Betriebsstätten, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar [GKV und UKV] .....	413
VI. Gestaltungsaspekte .....	414
<b>H. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – sonstige Berichtsteile .....</b>	<b>415</b>
I. Executive Summary .....	415
II. Überblick .....	415
III. Ergebnisverwendung .....	417
IV. Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften .....	422
V. Eigenkapitalspiegel .....	422
1. Eigenkapitalspiegel .....	423
2. Wertentwicklung des Eigenkapitalspiegels .....	423
VI. Kapitalflussrechnung nach DRS 2 .....	424
1. Finanzmittelfonds am Ende der Periode .....	425
2. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds .....	426
3. Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderun- gen des Finanzmittelfonds .....	429
VII. Kapitalflussrechnung nach DRS 21 .....	430
1. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode DRS 21 .....	430
2. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds DRS 21 .....	431
3. Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittel- fonds DRS 21 .....	434
VIII. Anhang .....	434
1. Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB .....	435
2. Steuerlicher Erläuterungsbericht .....	436
3. Anlagenverzeichnis .....	436
4. Anlagenspiegel .....	436
a) Anlagenspiegel (brutto) .....	438
b) Anlagenspiegel (brutto), Kurzform .....	440
c) Anlagenspiegel (netto) .....	441
d) Erstellen des steuerlichen Anlagenspiegels in der Taxonomie .....	442
e) Angaben zu immateriellen Vermögensgegenständen / Position im Anlagenspiegel .....	443
f) Weitere Angaben zu immateriellen Vermögensgegenständen .....	444
5. Segmentberichterstattung, Segmentbericht nach Tätigkeitsbereichen und nach Regionen .....	444
6. Liste Anteilsbesitz .....	447
7. Weitere Berichtsteile des Anhangs .....	448
IX. Lagebericht .....	450
X. Steuerliche Modifikationen (1) – Sonder- / Ergänzungsbilanzen .....	454
XI. Steuerliche Modifikationen (2) – Überleitungsrechnung der Wertansätze aus der Handelsbilanz zur Steuerbilanz / Umgliederungsrechnung .....	454
XII. Zusatzinformation Kreditwürdigkeitsprüfung .....	459

	Seite
XIII. Andere Berichtsbestandteile .....	462
XIV. Detailinformationen zu Positionen – Kontensalden zu einer Position .....	462
XV. Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart – Übergangsgewinn / Übergangsverlust .....	463
XVI. Steuerliche Gewinnermittlung – Steuerlicher Gewinn / Verlust .....	464
XVII. Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren – Steuerlicher Gewinn/Verlust bei Feststellungsverfahren .....	464
XVIII. Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle .....	464
1. Steuerliche Gewinnermittlung für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe / Betrieb gewerblicher Art .....	465
2. Steuerliche Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr .....	467
3. Steuerliche Gewinnermittlung bei inländischen Betriebsstätten ausländischer Unternehmen .....	467
XIX. Gestaltungsaspekte .....	468
 <b>I. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Besonderheiten bei Personengesellschaften</b> .....	 469
I. Executive Summary .....	469
II. Überblick .....	470
III. Bilanz .....	474
1. Gesamthandsbilanz .....	474
a) Ausleihungen an Gesellschafter .....	474
b) Forderungen gegen Gesellschafter .....	475
c) Einzahlungsverpflichtungen persönlich haftender Gesellschafter und Kommanditisten .....	475
d) Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensionsansprüche (Mitunternehmer) .....	476
e) Eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen .....	476
f) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen .....	476
g) Eigenkapital [Passivseite] .....	482
aa) Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter .....	483
(1) Davon Kapitalanteile Gesellschafter im Einzelnen .....	487
(2) Davon Festkapitalkonto (Komplementär), davon variables Kapitalkonto und davon Verlustvortragskonto .....	488
(3) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter und davon eingefordertes Kapital der persönlich haftenden Gesellschafter .....	489
bb) Kapitalanteile der Kommanditisten .....	489
(1) Davon Kapitalanteile Gesellschafter im Einzelnen .....	490
(2) Davon Kommandit-Kapital [Kommanditisten], variables Kapitalkonto, Verlustausgleichskonto .....	490
(3) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen der Kommanditisten und davon eingefordertes Kapital der Kommanditisten .....	491
cc) Davon steuerlicher Ausgleichsposten .....	491
dd) Rücklagen (gesamthänderisch gebunden) .....	492
ee) Davon Gewinn-/Verlustvortrag – bei Personen(handels)gesellschaften und Gewinn-/Verlustvortrag im Sinne des 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften .....	492

ff)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag und davon Bilanzgewinn / Bilanzverlust .....	493
gg)	Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Bilanz) im Sinne des § 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften .....	494
h)	Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile und für aktivierte Bilanzierungshilfen (Personenhandelsgesellschaften) .....	494
i)	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern .....	495
2.	Sonder- und Ergänzungsbilanzen .....	495
a)	Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensionsansprüche (Mitunternehmer) .....	498
b)	Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile, Privatkonto (Einzelunternehmen) .....	499
IV.	Gewinn- und Verlustrechnung .....	500
1.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag und Ergebnis nach Steuern [Besondere Aufwands- und Ertragspositionen der Mitunternehmerschaft] .....	500
2.	Betriebsergebnis [GKV] .....	501
a)	Umsatzerlöse [GKV] .....	501
b)	Sonstige betriebliche Erträge [GKV] .....	501
c)	Personalaufwand [GKV] .....	503
d)	Sonstige betriebliche Aufwendungen [GKV] .....	504
3.	Betriebsergebnis [UKV] .....	504
a)	Umsatzerlöse [UKV] .....	505
b)	Sonstige betriebliche Erträge [UKV] .....	505
c)	Sonstige betriebliche Aufwendungen außerhalb des Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungsbereichs [UKV] .....	505
d)	Nachrichtlich: Personalaufwand (entsprechend GKV) und sonstige betriebliche Aufwendungen (entsprechend GKV) .....	506
4.	Finanz- und Beteiligungsergebnis, Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	506
5.	Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben der Mitunternehmer .....	507
V.	Ergebnisverwendung .....	509
VI.	Kapitalkontenentwicklung .....	510
1.	Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften .....	510
2.	Steuerliche Überleitung .....	514
3.	Gesellschafterschlüssel .....	514
4.	Eigenkapitalkontenarten [Dimension], Vollhafter .....	515
5.	Eigenkapitalkontenarten [Dimension], Teilhafter .....	516
6.	Wertentwicklung .....	517
7.	Fremdkapitalkonten .....	518
VII.	Anhang .....	519
VIII.	Steuerliche Modifikationen – Sonder- / Ergänzungsbilanzen [als Freitext] ....	519
IX.	Steuerliche Gewinnermittlung – Steuerlicher Gewinn / Verlust .....	520
X.	Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren – Steuerlicher Gewinn / Verlust bei Feststellungsverfahren .....	524
XI.	Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle .....	525
XII.	Sonderfälle .....	526
1.	Atypisch stille Gesellschaft .....	526
2.	Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	528
XIII.	Gestaltungsaspekte .....	529

	Seite
<b>J. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Besonderheiten der Micro-BilG-Sicht</b>	
I. Executive Summary	531
II. Überblick	531
III. Bilanz	533
IV. Angaben unter der Bilanz – Haftungsverhältnisse/Eventualverbindlichkeiten und weitere Angaben	535
V. Gewinn- und Verlustrechnung nach MicroBilG	537
1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	537
2. Umsatzerlöse	538
3. Sonstige Erträge	539
4. Materialaufwand	543
5. Personalaufwand	544
6. Abschreibungen	545
7. Sonstige Aufwendungen	546
8. Steuern	550
9. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter)	551
10. Sammelposten für Gewinnänderungen aus der Überleitungsrechnung ...	552
11. Ergebnis der ausländischen Betriebsstätten, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar	552
VI. Sonstige Berichtsbestandteile der MicroBilG-Sicht	552
VII. Gestaltungsaspekte	553
<b>K. Ziele und Möglichkeiten der Finanzverwaltung</b>	554
I. Executive Summary	554
II. Überblick	555
III. Bürokratieabbau und Prozessoptimierung in der Finanzverwaltung	555
IV. Auswertungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung	557
1. Risikoeinschätzung und effizienter Einsatz von Betriebsprüfungen	557
2. Simulation steuerlicher Änderungen	563
V. Risiken der internationalen Amtshilfe in Steuersachen	563
VI. Übergang zur Selbstveranlagung bei Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	564
VII. Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu vollständigen Steuer-Taxonomien	566
1. Status Quo der E-Bilanz-Taxonomien	566
2. Konzept für die Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu echten Steuer-Taxonomien	569
3. Ergebnis zur Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu echten Steuer-Taxonomien	570
VIII. Gestaltungsaspekte	570

	Seite
<b>L. Ziele und Chancen der Unternehmen</b>	<b>573</b>
I. Executive Summary	573
II. Reaktionen der Unternehmen auf die Prozessoptimierung in der Finanzverwaltung	574
III. Gestaltungsaspekte	575
1. Risikoeinschätzung und Auswertungsmöglichkeiten durch analytische Verfahren („Data Analytics“)	575
2. Unterstützung des steuerlichen und handelsrechtlichen Jahresabschlussprozesses durch Tax Accounting Tools	578
3. Die E-Bilanz als Möglichkeit für die Automation des Steuerberechnungs- und -erklärungsprozesses	580
4. Steuercontrolling in nationalen und multinationalen Konzernen	581
5. Nutzung der E-Bilanz für die handelsrechtliche Offenlegung und Abgabe an Banken für die Kreditwürdigkeitsprüfung	583
<b>Materialien</b>	<b>585</b>
I. Steuergesetze und Verordnungen	587
1. Abgabenordnung	587
2. Anwendungszeitpunktverschiebungsverordnung	588
3. Einkommensteuergesetz	588
4. Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	589
II. Wirtschaftsgesetze	589
1. Aktiengesetz	590
2. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	591
3. Handelsgesetzbuch	592
4. Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch	605
III. BMF-Schreiben	606
1. BMF-Schreiben vom 19.1.2010	606
2. BMF-Schreiben vom 28.9.2011 (BMF-Schreiben E-Bilanz)	608
3. BMF-Schreiben vom 5.6.2012	612
4. BMF-Schreiben vom 27.6.2013	613
5. BMF-Schreiben vom 19.12.2013	613
6. BMF-Schreiben vom 13.6.2014	616
7. BMF-Schreiben vom 25.6.2015	617
8. BMF-Schreiben vom 24.5.2016	618
IV. Gesetzesbegründung Steuerbürokratieabbaugesetz	619
V. GCD-Modul	623
VI. GAAP-Modul	641
1. GAAP – Hauptsicht	643
a) Bilanz	643
b) Angaben unter der Bilanz	677
c) Gewinn- und Verlustrechnung	679
d) Ergebnisverwendung	708
e) Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften	710
f) Eigenkapitalspiegel	714
g) Kapitalflussrechnung nach DRS 2	716
h) Kapitalflussrechnung nach DRS 21	720
i) Anhang	722
j) Lagebericht	761
k) Steuerliche Modifikationen (1)	763
l) Steuerliche Modifikationen (2)	763

	Seite
m) Zusatzinformation Kreditwürdigkeitsprüfung .....	764
n) Andere Berichtsbestandteile .....	765
o) Detailinformationen zu Positionen .....	766
p) Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart ...	766
q) Steuerliche Gewinnermittlung .....	766
r) Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren .....	769
s) Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle .....	769
2. GAAP – MicroBiLG-Sicht – Gewinn- und Verlustrechnung .....	770
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>789</b>